

Zukunft und Heimat: Revierparks 2020

Ziele des Projekts Revierparks 2020+

- ❑ Ökologische Aufwertung und Revitalisierung (EFRE-Ziel 12)
- ❑ Verbesserte Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen (EFRE-Ziel 11)

Zur Erhöhung der Artenvielfalt entstehen in den fünf Parks vielfältige Lebensräume wie Blumenwiesen, Staudenflächen, Gehölzrandergänzungen und Kleinbiotope. Die Entsiegelung und der Rückbau von nicht genutzten Plätzen, Wegen, Mauern, Treppen und weiteren Elementen ist wichtig für die Bodenfunktion und das Klima. Im Rahmen des Projekts werden Umweltbildungsangebote wie Mitmachaktionen, Grüne Zimmer und Naturlehrpfade eingerichtet. Der Abbau von Schwellen und Barrieren verbessert die Teilhabe und Partizipation aller Menschen. Hierzu werden Wege, Beschilderung und Beleuchtung erneuert. Integrative Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung wie Wasser- und Themenspielflächen, Urban Gardening, Sportflächen und Outdoor-Fitness werden weiter ausgebaut.

Parkübergreifende Planungen

- ❑ **Biodiversität**
 - Anpassung der Vegetation auf bestehende und bevorstehende Klimaveränderungen
 - Ausbildung naturnaher Hecken und Waldränder
 - Ansaat von artenreichen Blumenwiesen
 - Schaffung ökologisch wertvoller Kleinbiotope
- ❑ **Parkauftaktelement**
 - 3 m hohes R im Eingangsbereich, das Besuchende begrüßt
- ❑ **Beleuchtung**
 - dimmbar - nachts nur bei 20% und nur bei Bewegung Hochfahren auf 100%
 - „on demand“ - an Sportflächen Licht bei Bedarf
- ❑ **Möblierung**
 - einheitliche Elemente für alle Parks
- ❑ **Leit- und Informationssystem**
 - einheitliches Corporate Design und Kommunikationskonzept



Die Zahlen

- ❑ **Investitionsvolumen**
Gesamtprojekt von 28 Mio. € zusammengesetzt aus:
einer **80-prozentigen Förderung** (ca. 23 Mio.€) der EU (50%) und dem Land NRW (30%) im Rahmen des EFRE-Aufrufs „**Grüne Infrastruktur NRW**“ vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) und einem **20-prozentigen** Eigenmittel-Anteil des **RVR**



REVIERPARK MATTLERBUSCH

- ❑ **Artenreiche Blühwiesen:**
ca. 13.200 m²
- ❑ **Hecken und Waldränder:**
ca. 4.250 m²
- ❑ **Staudenfläche:**
ca. 3.550 m²
- ❑ **Zwiebel- & Knollenpflanzen:**
ca. 3.260 m²
- ❑ **Entsiegelte Fläche:**
ca. 3.260 m²
- ❑ **Bäume, die gepflanzt werden:**
254 Stück

Planungen im Revierpark Mattlerbusch

Ein Tag Ferien als neues Parkmotto

- ❑ **Streuobstwiese** mit Apfel-, Kirsch-, Pflaumen- und Birnenbäumen
- ❑ **Malus-Hügel/ Apfelhain** mit 29 Japanischen Wild-Apfelbäumen
- ❑ Umgestaltung des Salinenplatzes, u.a.:
 - **Urban Gardening** mit Naschgarten, Hochbeeten, Gerätelager, Schau- und Aktionspflanzungen
 - **zentraler Spiel- und Bewegungsbereich** für Groß und Klein inkl. Calisthenics-Anlage
- ❑ Spielplatz für Kleinkinder
- ❑ Naturnaher **Abenteuerspielplatz**
- ❑ **Barrierearmes Klettergerüst**
- ❑ Boule-Fläche

Umweltbildung

- ❑ Regelmäßige kostenfreie **Park-Erlebnis-Touren**
- ❑ Entwicklung einer **Umweltbildungs-Spiele-App**
- ❑ **Mitmachaktionen** für KiTas und Schulklassen



**REVIERPARK
MATTLERBUSCH**

Ökologische Baubegleitung

Alle Maßnahmen werden von einer Ökologischen Baubegleitung begleitet.

Die Fachexperten unterstützen in Umweltschutzbelangen sowie der Integration von Artenschutz und Naturschutz in die Bauplanung und den Bauablauf.

Unter anderem wird somit eine artenschutzrechtliche Begleitung der Baumfällungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen gewährleistet.

Prüfung Naturschutzbehörden

Alle Maßnahmen sind von Naturschutz-/ Wasserbehörde geprüft und genehmigt worden.

Weitere Infos unter
www.revierparks.rvr.ruhr
oder 0201 2069 - 4201

